

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU

Favosol® Vmax

1. Firmen-/Stoff- und Zubereitungsbezeichnung

Handelsname: FAVOSOL® Vmax
Applikation: Desinfektion von Dentalinstrumenten
Hersteller: FAVODENT Karl Huber GmbH
Greschbachstr. 17
D-76229 Karlsruhe
Tel.: 0721/62686-0 Fax: 0721/62686-66
E-Mail: info@favodent.com

Notrufnummer: Frau Apoth. Wolf, Tel.: 0179/5146888

2. Mögliche Gefahren



Xn gesundheitsschädlich

R-Sätze: 10 Entzündlich.
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
36/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut
41 Gefahr ernster Augenschäden
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquelle fernhalten – nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Desinfektionsmittel auf Ethanolbasis in Druckgasflasche mit unbrennbarem Treibgas

Gefährliche Inhaltsstoffe:

<u>Bezeichnung:</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>EINECS-Nr.</u>	<u>Kennz.</u>	<u>R-Sätze</u>	<u>Gew. %</u>
Ethanol	64-17-5	200-578-6	F	11	< 40
2-Propanol	67-63-0	200-661-7	F,Xi	11-36-67	<5
1-Propanol	71-23-8	200-746-9	F, Xi	11-41-67	10
Glutaral	111-30-8	203-856-5	T, N	23/25-34 42/43-50	<2,5
N,N-Didecyl -N-methyl-poly(oxymethyl) ammomiumpropionat	94667-33-1		C,N	22-34-50	<0,5

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU

Favosol® Vmax

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffene an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstlich beatmen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut spülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Hinweise für den Arzt:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren. Magenspülung darf wegen der Aspirationsgefahr nur unter endo-trachealer Inkubation erfolgen. Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen. Die allgemeine Wirkung ist der des Ethanols vergleichbar.

Folgende Symptome können auftreten:

Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, trockene Haut. Verschlucken kann Rauschzustand und Bewusstlosigkeit hervorrufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder seine Zersetzungsprodukte:

Kann explosives Gas-Luftgemisch bilden. Bei Brand kann Kohlenmonoxid (CO) freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Bei massiver Schadstoffentwicklung umgebungs- luftunabhängiges Atemgerät anlegen.

Brandklasse:

B (brennbare flüssige Stoffe)

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU

Favosol® Vmax

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenschutzbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten, ausreichend lüften, undichte Behälter aussondern.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Aufnahme / Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise für sichere Handhabung / Lagerung:

Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen

Lagerung bei Raumtemperatur in gut gelüfteten Räumen. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Zusammenlagerungshinweis:

Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie leichtentzündlichen Feststoffen zusammen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort lagern, vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: entfällt

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerte (MAK) nach TRGS 900:

Ethanol 500 ml/ m³ 960 mg/m³ Überschreitungsfaktor 2(II)

2-Propanol 200 ml/ m³ 500 mg/m³ Überschreitungsfaktor 2(II)

Biologische Grenzwerte TRGS 903

2-Propnaol Parameter Aceton BGW 50 mg/l Untersuchungsmaterial U Probenzeitpunkt b

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz, z. B. Filtergerät mit Gasfilter A 2.

Handschutz:

Handschuhe / lösemittelbeständig

Handschuhmaterial:

z.B. Butylkautschuk 0,5mm, Fluorkautschuk-FKM 0,4mm. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU

Favosol® Vmax

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<u>Form:</u>	flüssig (Alkoholische Lösung in Druckgasbehälter)
<u>Farbe:</u>	farblos
<u>Geruch:</u>	nach Alkohol und nach Aldehyd
Sicherheitsrelevante Daten	
<u>Siedepunkt/ -bereich:</u>	82-100°C
<u>Zündtemperatur:</u>	425°C
<u>Selbstentzündlichkeit:</u>	Produkt ist nicht selbstentzündlich
<u>Flammpunkt:</u>	26°C (DIN 51755)
<u>Explosionsgefahr:</u>	Produkt kann explosionsfähige Dampf/Gas-Gemische bilden
<u>Explosionsgrenzen:</u>	untere: 3,5 Vol.% obere: 15,0 Vol.% (Ethanol)
<u>Dampfdruck:</u>	37 mbar bei 20°C
<u>Dichte:</u>	0,92 g/cm ³ bei 20°C
<u>Löslichkeit in Wasser:</u>	mit Wasser mischbar
<u>pH-Wert:</u>	ca. 7,2
dynamische Viskosität:	<10 mPa*s (Desinfektionsflüssigkeit ohne Treibgas)

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:

Beim Erhitzen können entzündliche, explosiver Dämpfe freigesetzt werden

Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit Oxidationsmittel, Reaktionen mit starken Säuren und starken Basen

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfalle Kohlendioxid und Kohlenmonoxid,

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

LD50: Ethanol oral 7060 mg / kg (Ratte)

LD50 Glutaral oral 320 mg/kg (BASF-Test Ratte)

LC50 (inhalativ Glutaral) >0,28 -<0,39 mg/l 4 h (Ratte)

Für die Mischung liegen keine Daten vor

Ätzende und reizende Wirkung:

An der Haut:

Haut- und Schleimhautreizend

Auge:

Gefahr ernster Augenschäden

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen (CMR):

Die Zubereitung enthält keine Stoffe die als cmr-Stoffe eingestuft sind

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU

Favosol® Vmax

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Wiederholte Exposition verursacht Leberschäden. Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: vom Gesamtprodukt keine ökotoxikologischen Daten bekannt

Aquatische Toxizität: (von Inhaltsstoffen)

Goldorfe (Leuc. Idus) LC50: 8150 mg/l (Ethanol)

Leuc. Idus LC50 (96h) 10,5 mg/ (Glutaral)

Persistenz und Abbaubarkeit : vom Produkt keine Daten vorhanden

Angaben zur Elimination von Inhaltsstoffen:

Biologisch leicht abbaubar (Ethanol, Glutaral) nach OECD

Bioakkumulationspotenzial: bei Ethanol und Glutaral nicht zu erwarten, beim Gesamtprodukt nicht bekannt

Zusätzliche Hinweise:

Kann in aquatischen Systemen Sauerstoffmangel hervorrufen.

Allgemeine Hinweise:

Nicht in Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Vollständig entleerte Gebinde als Normalmüll; bei Gebinden mit Inhalt örtl. Behörden befragen.

Abfallschlüssel Produkt: 070699 (Desinfektionsmittel)

Abfallschlüssel Produktreste. 070699

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung 070699

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVs/GGVE (grenzüberschreitend / Inland)

ADR/RID-GGVs/E Klasse: 2

Klassifizierungscode: 5 F

UN-Nummer: 1950

Verpackungsgruppe: -

Bezeichnung des Gutes: Druckgaspackung, entzündbar

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 2

Seite: 2102

UN-Nummer: 1950

EMS-Nummer: 2-13

MFAG: 620

Marine pollutant: Nein

Richtiger technischer Name: Aerosols, flammable

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU

Favosol® Vmax

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 2.1
UN/ID-Nummer: 1950
Richtiger technischer Name: Aerosols, flammable

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/ GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet

Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnung:



Xn gesundheitsschädlich

Gefahrbestimmende Komponente: Glutaral

R-Sätze:

- R 10 Entzündlich
- R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
- R 36/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden
- R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

S-Sätze:

- S 7 Behälter dicht geschlossen halten
- S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
- S16 von Zündquellen fernhalten nicht rauchen
- S23 Aerosol nicht einatmen
- S24 Berührung mit der Haut vermeiden
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- S28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
- S36/37 bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen
- S39 Schutzbrille tragen
- S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett Vorzeigen)
- S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen

Wassergefährdungsklasse:

2 – wassergefährdend

Kennzeichnung nach TRG 300:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquelle fernhalten – nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU
Favosol® Vmax

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.